

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage der Abgeordneten Almuth von Below-Neufeldt, Sylvia Bruns, Björn Försterling und Christian Dürr (FDP), eingegangen am 11.12.2013

Förderung der plattdeutschen Sprache

Bei der Oldenburgischen Landschaft gibt es eine Stelle, die sich intensiv um die Förderung der plattdeutschen Sprache, insbesondere auch für junge Menschen, kümmert. Bisher wurde die Finanzierung zu 100 % vom Land Niedersachsen übernommen. Zum Jahresende 2013 läuft diese Regelung aus.

Darüber hinaus gibt es Sondermittel für die plattdeutsche Sprache, die jährlich in Höhe von 30 000 Euro bereitgestellt werden. Diese Mittel sind für verschiedene Veranstaltungen im Spektrum der plattdeutschen Sprache, z. B. für „Plattsounds“, für das Plattart-Festival oder für den plattdeutschen Lesewettbewerb, zu verwenden. Dieser Betrag wird aber von der neuen rot-grünen Landesregierung infrage gestellt und muss möglicherweise neu verhandelt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie will die Landesregierung die Finanzierung der Stelle für die Förderung der plattdeutschen Sprache künftig genau fördern?
2. Welche Planungen verfolgt die Landesregierung für die sogenannten Sondermittel für plattdeutsche Sprache in Höhe von 30 000 Euro?
3. Wie will die Landesregierung Formate wie den Bandcontest „Plattsounds“ künftig fördern und weiter ausbauen?

(An die Staatskanzlei übersandt am 17.12.2013 - II/725 - 541)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
- M - 01 420-5/541 -

Hannover, den 14.01.2014

Die Fragen werden namens der Landesregierung wie folgt beantwortet:

Zu 1:

In den Jahren 2010 und 2011 wurde bei der Netzwerkstelle Niederdeutsch und Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft der „Einsatz einer Volontärstelle zur Umsetzung der nachhaltigen Förderung der niederdeutschen Sprache“ in Höhe von insgesamt 16 500 Euro je zur Hälfte vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und von der Oldenburgischen Landschaft gefördert. Das Volontariat wurde im Jahr 2012 in eine volle Stelle (Entgeltgruppe 10 - kommunal) umgewandelt und wird bis zum Jahr 2015 mit folgenden Summen seitens des MWK unterstützt:

2012: 43 000 Euro,
2013: 48 000 Euro,
2014: 17 000 Euro,
2015: 17 000 Euro.

Ab dem Jahr 2016 wird die Stelle in vollem Umfang von der Oldenburgischen Landschaft finanziert.

Zu 2:

Die in Frage 2 genannte Summe von 30 000 Euro ist nicht bekannt. Im Jahr 2014 erhalten die regionalen Kulturförderer 300 000 Euro zusätzliche Projektmittel. Diese Mittel können für die Förderung plattdeutscher Projekte genutzt werden, auf eine Zweckbindung zugunsten des Plattdeutschen wurde verzichtet. Die Landschaften und Landschaftsverbände entscheiden eigenständig, wie sie diese zusätzlichen Mittel einsetzen möchten.

Zu 3:

Die Landesregierung wird auch künftig innovative Formate zur Förderung des Plattdeutschen wie beispielsweise PlattArt oder Plattsounds unterstützen bzw. neue Formate gemeinsam mit Vertretern des Niederdeutschen entwickeln.

Dr. Gabriele Heinen-Kljajić